

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	2
2. Erläuterungen zur Deckblattänderung (Trassierung)	2
2.1. <i>Umplanung im Bereich UW Ganderkesee</i>	2
2.2. <i>Umplanung im Abspannabschnitt der KÜA Ganderkesee Süd – Mast 3</i>	2
2.3. <i>Umplanung im Abspannabschnitt der Masten 8 – 11</i>	3
2.4. <i>Umplanung im Mastbereich 17 – 19</i>	4
2.5. <i>Umplanung im Mastbereich 30</i>	4
2.6. <i>Umplanung im Mastbereich 127 -130</i>	5
2.7. <i>Umplanung im Mastbereich 130 -134</i>	5
2.8. <i>Umplanung im Mastbereich 134 -137</i>	6
2.9. <i>Umplanung im Mastbereich 137 -139</i>	7
2.10. <i>Umplanung im Mastbereich 160 -163</i>	7
2.11. <i>Änderung Staus der Zuwegungen zu Maststandorten</i>	8
3. Erläuterungen zur Deckblattänderung (natur- und umweltschutzfachliche Unterlagen)	8

1. Einleitung

Die TenneT TSO GmbH hat für das Leitungsbauvorhaben Ganderkesee-St. Hülfe Nr. 309 die Feststellung des Plans beantragt. Im Rahmen des Anhörungsverfahrens wurden Einwendungen und Stellungnahmen abgegeben und in den Erörterungsterminen behandelt. Vor diesem Hintergrund sieht die TenneT TSO GmbH folgende Änderungen der beantragten Trasse vor, eine Übersicht über die Planänderungen ist dem Übersichtsplan zum Erläuterungsbericht zu entnehmen (Anhang 3 zu Anlage 1).

2. Erläuterungen zur Deckblattänderung (Trassierung)

2.1. Umplanung im Bereich UW Ganderkesee

Die technische Planung des UW Ganderkesee (Erweiterung der Schaltanlage mit neuen Schaltfeldern östlich der Bestandsschaltanlage auf dem Gelände der TenneT) macht eine Änderung der Erdkabeleinführung (gegenüber der in das Verfahren eingereichten Trasse) erforderlich. Die geänderte Trasse verläuft jetzt vom südöstlichen Ende der Schaltanlage in östliche und nach ca. 40 m in südliche Richtung und schwenkt dort in den ursprünglich beantragten Trassenverlauf ein, bevor die Kreisstraße K 347 gekreuzt wird. Durch die neu geplante Trasse sind **keine** zusätzlichen Flurstücke bzw. Eigentümer betroffen.

Aufgrund dieser Umplanung wurden folgende Planunterlagen angepasst:

Anlage 1, Anhang 2:	Wegenutzungsplan:	Blatt 1 von 4
Anlage 2:	Übersichtsplan:	Blatt 1 von 4
Anlage 7:	Lage-/Grunderwerbspläne:	Blatt 1 + 2 von 61
Anlage 8:	Profilpläne:	Blatt 1 – 6 von 72
Anlage 10.2:	Mast- und Kabelpunktliste:	Blatt 1 – 3 von 12
Anlage 14.1	Grunderwerbsverzeichnis:	Flächenanpassung

2.2. Umplanung im Abspannabschnitt der KÜA Ganderkesee Süd – Mast 3

Unterhalb der Leitung zwischen den Masten 2 – 3 wurde im Bereich der dort befindlichen Biogasanlage ein Blockheizkraftwerk errichtet. Um den sicheren Betrieb der geplanten 380-kV-Leitung Ganderkesee – St. Hülfe zu gewährleisten, musste die ursprünglich beantragte Trasse aus dem Gefahrenbereich verlegt werden. Der neue Maststandort 2 (alt Tragmast, neu Abspannmast) wurde ca. 50 m in östlicher Richtung an die östliche Grenze des Weges verschoben.

Durch die neue Trassenführung werden **keine** Eigentümer berührt, die nicht bereits durch die ursprünglich beantragte Trasse betroffen sind. Jedoch werden folgende neue Flurstücke belastet:

Gemarkung Ganderkesee, Flur 56, Flurstück 8 (Überspannung)
Gemarkung Ganderkesee, Flur 56, Flurstück 83 (Überspannung)
Gemarkung Ganderkesee, Flur 56, Flurstück 215/89 (Überspannung)
Gemarkung Ganderkesee, Flur 53, Flurstück 292/1 (Maststandort und Überspannung)
Gemarkung Ganderkesee, Flur 53, Flurstück 292/2 (Überspannung)
Gemarkung Ganderkesee, Flur 53, Flurstück 556/284 (Überspannung)
Gemarkung Ganderkesee, Flur 53, Flurstück 284/2 (Überspannung)
Gemarkung Ganderkesee, Flur 53, Flurstück 282/1 (Überspannung)
Gemarkung Ganderkesee, Flur 53, Flurstück 555/219 (Überspannung)
Gemarkung Ganderkesee, Flur 53, Flurstück 264 (Überspannung)

Aufgrund dieser Umplanung wurden folgende Planunterlagen angepasst:

Anlage 1, Anhang 2: Wegenutzungsplan:	Blatt 1 von 4
Anlage 2: Übersichtsplan:	Blatt 1 von 4
Anlage 7: Lage-/Grunderwerbspläne:	Blatt 3 + 4 von 61
Anlage 8: Profilpläne:	Blatt 7 + 8 von 72
Anlage 10.2: Mast- und Kabelpunktliste:	Blatt 4 von 12
Anlage 14.1 Grunderwerbsverzeichnis:	Flächen-/Eigentümeranpassung

2.3. Umplanung im Abspannabschnitt der Masten 8 – 11

Um die Betroffenheit des Grundstückseigentümers durch Maststandorte und Überspannungen so gering wie möglich zu halten, kommt TenneT, sofern dies technisch möglich ist, dessen Wunsch nach einer Verschiebung der Maste 9 und 10 auf dessen Flächen nach. Mast 9 wurde in die Waldschneise geschoben und Mast 10 konnte demzufolge wegen des daraufhin kürzeren Spannungsfeldes an die Grundstücksgrenze geschoben werden. Damit steht dieser nicht mittig auf der Bewirtschaftungsfläche. Hier ist anzumerken, dass der zuvorr geplante Mast 9 nicht auf den Flächen des neuen Eigentümers stand.

Aufgrund dieser Umplanung wurden folgende Planunterlagen angepasst:

Anlage 1, Anhang 2: Wegenutzungsplan:	Blatt 1 von 4
Anlage 2: Übersichtsplan:	Blatt 1 von 4
Anlage 7: Lage-/Grunderwerbspläne:	Blatt 8 von 61
Anlage 8: Profilpläne:	Blatt 15 von 72
Anlage 10.2: Mast- und Kabelpunktliste:	Blatt 7 von 12
Anlage 14.1 Grunderwerbsverzeichnis:	Flächen-/Eigentümeranpassung

2.4. Umplanung im Mastbereich 17 – 19

Westlich des geplanten Mastes 18 wurde im Außenbereich ein Betriebsgebäude in ein Wohnhaus umgewandelt. Um hier einen Abstand von mindestens 200 m (kürzester Abstand [Lotmaß]) zwischen der Trassenachse und dem Wohngebäude) einzuhalten, müssen insgesamt 3 Masten umgeplant werden. Durch die Verschiebung des Mastes 18 in östlicher Richtung ist dieser nun als Winkelmast auszuführen. In Folge dieser Verschiebung ist auch Mast 17 als Winkelmast zu errichten. Durch die Verschiebung des Mastes 18 entsteht ein gerader Verlauf der Trasse bis zu Mast 25. Dadurch kann aus dem vormalig als Winkelmast vorgesehenen Mast 19 ein Tragmast werden.

Durch die neue Trassenführung werden **keine** Eigentümer berührt, die nicht bereits durch die ursprünglich beantragte Trasse betroffen waren. Es werden jedoch folgende neue Flurstücke belastet:

Gemarkung Prinzhöfte, Flur 12, Flurstück 71/3 (Überspannung)
Gemarkung Ganderkesee, Flur 14, Flurstück 14 (Überspannung)
Gemarkung Ganderkesee, Flur 14, Flurstück 44/27 (Überspannung)

Aufgrund dieser Umplanung wurden folgende Planunterlagen angepasst:

Anlage 1, Anhang 2:	Wegenutzungsplan:	Blatt 1 von 4
Anlage 2:	Übersichtsplan:	Blatt 1 von 4
Anlage 7:	Lage-/Grunderwerbspläne:	Blatt 11 + 12 von 61
Anlage 8:	Profilpläne:	Blatt 17 + 18 von 72
Anlage 10.2:	Mast- und Kabelpunktliste:	Blatt 7 von 12
Anlage 14.1	Grunderwerbsverzeichnis:	Flächen-/Eigentümeranpassung

2.5. Umplanung im Mastbereich 30

Mast 30 wurde um ca. 10 m in südöstliche Richtung verschoben, damit ein Abstand von 200 m zum Wohngebäude, Gemarkung Winkelsett, Flur 10, Flurstück 7/4 im Außenbereich gewährleistet wird. Durch die Mastverschiebung ändert sich der Leitungswinkel am Mast 29, so dass hier ein anderer Mast (Winkelgruppe WA 160) einzusetzen ist. Des Weiteren ändert sich die Trassenachse geringfügig zum nächsten Abspannmast (Mast 32). Das hat zur Folge, dass Mast 31 um ca. 3 m in die Achse in östlicher Richtung zur Trassenachse verschoben werden muss.

Durch die neue Trassenführung werden **keine** Eigentümer oder Flurstücke berührt, die nicht bereits durch die ursprünglich beantragte Trasse betroffen waren.

Aufgrund dieser Umplanung wurden folgende Planunterlagen angepasst:

Anlage 1, Anhang 2:	Wegenutzungsplan:	Blatt 2 von 4
Anlage 2:	Übersichtsplan:	Blatt 2 von 4
Anlage 7:	Lage-/Grunderwerbspläne:	Blatt 18 + 19 von 61
Anlage 8:	Profilpläne:	Blatt 23 - 25 von 72
Anlage 10.2:	Mast- und Kabelpunktliste:	Blatt 7 + 8 von 12
Anlage 14.1	Grunderwerbsverzeichnis:	Flächenanpassung

2.6. Umplanung im Mastbereich 127 -130

Im Anhörungsverfahren wurde darauf hingewiesen, dass nördlich von Mast 129 ein ehemaliges Stallgebäude zu einem Wohnhaus umgebaut wurde. Um die im LROP (2012) vorgesehenen Abstände zu Wohngebäuden im Außenbereich einhalten zu können, wurde Mast 129 ca. 30m in Richtung Süden verschoben. Der geringste Abstand zwischen Wohngebäude und Trassenachse beträgt dann 220m (Lotmaß). Da es sich bei Mast 129 um einen Abspannmast handelt, ist eine Trassenanpassung von Mast 127 bis Mast 130 notwendig.

Durch die neue Trassenführung werden **keine** Eigentümer oder Flurstücke berührt, die nicht bereits durch die ursprünglich beantragte Trasse betroffen waren.

Aufgrund dieser Umplanung wurden folgende Planunterlagen angepasst:

Anlage 1, Anhang 2:	Wegenutzungsplan:	Blatt 3 + 4 von 4
Anlage 2:	Übersichtsplan:	Blatt 3 + 4 von 4
Anlage 7:	Lage-/Grunderwerbspläne:	Blatt 43 + 44 von 61
Anlage 8:	Profilpläne:	Blatt 50, 51, 52a, 52b von 72
Anlage 10.2:	Mast- und Kabelpunktliste:	Blatt 10 von 12
Anlage 14.1	Grunderwerbsverzeichnis:	Flächenanpassung

2.7. Umplanung im Mastbereich 130 -134

Aufgrund der Neuregelungen im LROP (2012) gegenüber dem LROP (2008) sind nun auch zu Wohngebäuden in Dorf- und Mischgebieten Abstände von 400 m einzuhalten. In der bisherigen Planung werden die gem. LROP (2012) vorgegebenen Abstände zu 7 Wohngebäuden im Innenbereich der Siedlung Brockmannshausen unterschritten. Ferner wurden Tennet im Anhörungsverfahren über verfüllte Bohrungen (Erkundungsbohrungen, ehemalige Förderstätten von Erdgas) informiert, deren Überspannung mit einer Freileitung unter den geforderten Abständen (Aufstellen einer Autowinde mit einer Gerüsthöhe von 38m - 40m Höhe unter der Leitung) nicht sinnvoll ist. Durch Verschiebung der Trasse in Richtung Norden und Osten können diese Konflikte gelöst werden.

Aufgrund der Trassenänderung wird ein zusätzlicher Maststandort notwendig (Mast 131A, Abspannmast) und ein Tragmast muss als Abspannmast ausgeführt werden. Weiterhin entfernt sich die Trasse bis ca. 400m von der bisherigen Antragstrasse (Mast 132).

Aufgrund der geänderten Trassenführung werden folgende Eigentümer und Flurstücke in Anspruch genommen, die durch die bisher beantragte Trasse nicht betroffen waren:

Gemarkung Drentwede, Flur 13, Flurstück 64/5 (Maststandort und Überspannung)
Gemarkung Drentwede, Flur 13, Flurstück 67 (Überspannung)
Gemarkung Drentwede, Flur 13, Flurstück 64/5 (Überspannung)
Gemarkung Drentwede, Flur 13, Flurstück 62/1 (Überspannung)
Gemarkung Drentwede, Flur 13, Flurstück 58/1 (Überspannung)
Gemarkung Drentwede, Flur 13, Flurstück 58/2 (Überspannung)
Gemarkung Drentwede, Flur 13, Flurstück 58/4 (Überspannung)
Gemarkung Drentwede, Flur 13, Flurstück 53/7 (Überspannung)
Gemarkung Drentwede, Flur 13, Flurstück 58/6 (Überspannung)
Gemarkung Drentwede, Flur 13, Flurstück 53/8 (Überspannung)
Gemarkung Drentwede, Flur 13, Flurstück 55/1 (Maststandort und Überspannung)
Gemarkung Drentwede, Flur 13, Flurstück 56/1 (Maststandort und Überspannung)
Gemarkung Wohlstreck, Flur 2, Flurstück 87/1 (Überspannung)

Aufgrund dieser Umplanung wurden folgende Planunterlagen angepasst:

Anlage 1, Anhang 2:	Wegenutzungsplan:	Blatt 3 + 4 von 4
Anlage 2:	Übersichtsplan:	Blatt 3 + 4 von 4
Anlage 7:	Lage-/Grunderwerbspläne:	Blatt 44 - 46 von 61
Anlage 8:	Profilpläne:	Blatt 52a, 52b, 53a, 53b von 72
Anlage 10.2:	Mast- und Kabelpunktliste:	Blatt 10 von 12
Anlage 14.1	Grunderwerbsverzeichnis:	Flächen-/Eigentümeranpassung

2.8. Umplanung im Mastbereich 134 -137

In der Achse der beantragten Trasse (Leitungsfeld Mast 135 – 136) wurde im Zuge des Repowering des bestehenden Windparks eine Windenergieanlage (Windpark Landvolk Diepholz) errichtet. Die bestehenden Altanlagen werden bzw. wurden bereits demontiert. Die Anpassung der Trasse, durch Verschiebung der Masten 135 und 136 in Richtung Osten in die Achse zwischen den Masten 134 und 137, begründet die Trassenführung in diesem Bereich. Der Rückbau der Altanlage in der Nähe von Mast-Nr. 135 schafft den entsprechenden Korridor für die Trassenumplanung.

Durch die neue Trassenführung werden **keine** Eigentümer oder Flurstücke berührt, die nicht bereits durch die ursprünglich beantragte Trasse betroffen waren.

Aufgrund dieser Umplanung wurden folgende Planunterlagen angepasst:

Anlage 1, Anhang 2:	Wegenutzungsplan:	Blatt 3 +4 von 4
Anlage 2:	Übersichtsplan:	Blatt 3 + 4 von 4
Anlage 7:	Lage-/Grunderwerbspläne:	Blatt 45 - 47 von 61
Anlage 8:	Profilpläne:	Blatt 53b, 54, 55a von 72
Anlage 10.2:	Mast- und Kabelpunktliste:	Blatt 10 von 12
Anlage 14.1	Grunderwerbsverzeichnis:	Flächenanpassung

2.9. Umplanung im Mastbereich 137 -139

In der Achse der beantragten Trasse (Leitungsfeld Mast 137 – 139) wurde eine Windenergieanlage (Windpark Landvolk Diepholz) errichtet. Durch Verschiebung von Mast 138 um ca. 150 m in Richtung Westen und Ausführung der Maste 137 – 139 als Abspannmaste (2 zusätzliche Abspannmaste) kann der durch die neu errichtete Windenergieanlagen verursachte Konflikt gelöst werden.

Durch die neue Trassenführung werden **keine** Eigentümer oder Flurstücke berührt, die nicht bereits durch die ursprünglich beantragte Trasse betroffen waren. Lediglich der Eigentümer des Flurstücks, auf dem im Rahmen der geänderten Planung der Maststandort 138 vorgesehen ist, hat sich geändert.

Aufgrund dieser Umplanung wurden folgende Planunterlagen angepasst:

Anlage 1, Anhang 2:	Wegenutzungsplan:	Blatt 3 + 4 von 4
Anlage 2:	Übersichtsplan:	Blatt 3 + 4 von 4
Anlage 7:	Lage-/Grunderwerbspläne:	Blatt 46 + 47 von 61
Anlage 8:	Profilpläne:	Blatt 54, 55a, 55b, 55c von 72
Anlage 10.2:	Mast- und Kabelpunktliste:	Blatt 10 von 12
Anlage 14.1	Grunderwerbsverzeichnis:	Flächenanpassung

2.10. Umplanung im Mastbereich 160 -163

In der Achse der beantragten Trasse (Mast 160 – 163) wurden im Zuge des Repowering des bestehenden Windparks zwei Windenergieanlagen (Windpark Dickel) errichtet. Die bestehenden Altanlagen werden bzw. wurden bereits demontiert. Die Anpassung der Trasse durch Verschiebung der Maste 161 in Richtung Norden und 162 in Richtung Süden sowie die Errichtung des zusätzlichen Abspannmasts 161A ermöglichen die notwendigen Abstände zwischen Trasse und neu errichteten Windenergieanlagen.

Durch die neue Trassenführung sind folgende Eigentümer und Flurstücke, die nicht bereits durch die ursprünglich beantragte Trasse in Anspruch genommen werden, betroffen:

Gemarkung Dickel, Flur 14, Flurstück 20 (Überspannung)
Gemarkung Dickel, Flur 14, Flurstück 3 (Überspannung)

Die entsprechenden Dienstbarkeiten für Maststandorte und Überspannung von Mast-Nr. 160 bis Mast-Nr. 161 liegen bereits vor.

Aufgrund dieser Umplanung wurden folgende Planunterlagen geändert:

Anlage 1, Anhang 2:	Wegenutzungsplan:	Blatt 4 von 4
Anlage 2:	Übersichtsplan:	Blatt 4 von 4
Anlage 7:	Lage-/Grunderwerbspläne:	Blatt 53 - 55 von 61
Anlage 8:	Profilpläne:	Blatt 62, 63, 64a, 64b, 64c, 65, 66 von 72
Anlage 10.2:	Mast- und Kabelpunktliste:	Blatt 11 von 12
Anlage 14.1	Grunderwerbsverzeichnis:	Flächen-/Eigentümeranpassung

2.11. Änderung Staus der Zuwegungen zu Maststandorten

Im Zuge der Deckblattänderung wurde die Vorgehensweise bei der Bewertung der Zuwegungen zu den Maststandorten im Landkreis Oldenburg und Landkreis Diepholz überprüft und an einigen Maststandorten im Landkreis Diepholz von bisher als „temporäre Inanspruchnahme“ zu „in dauerhaft zu sichernde Flächen“ geändert.

Durch diese Änderungen werden **keine** Eigentümer oder Flurstücke berührt, die nicht bereits durch die ursprünglich beantragte Trasse betroffen waren.

Aufgrund der Statusänderung der Zuwegung wurden folgende Planunterlagen geändert:

Anlage 7:	Lage-/Grunderwerbspläne:	Blatt 35, 36, 38, 39, 43 - 47, 51 - 61
Anlage 14.1	Grunderwerbsverzeichnis:	Flächenanpassung

3. Erläuterungen zur Deckblattänderung (natur- und umweltschutzfachliche Unterlagen)

Aufgrund der Umplanungen wurden die natur- und umweltschutzfachlichen Unterlagen

- Landschaftspflegerischer Begleitplan (Anlage 12.1) einschließlich der Bestands- und Konfliktpläne (Anlage 12.1 und 12.2)
 - Maßnahmenpläne und Maßnahmenblätter (Anlage 12.3)
 - Unterlage nach §6 UVPG (Anlage 15)
-

- Natura 2000-Verträglichkeitsuntersuchung für das EU-Vogelschutzgebiet V40 Diepholzer Moorniederung
- Beitrag zum Artenschutz (Anlage 17)

angepasst.

Die Anpassung beinhaltet eine Konfliktanalyse der überplanten Bereiche. Grundlage für die Konfliktanalyse war eine ergänzende Biotoptypenkartierung im Spätsommer 2014 in denjenigen Bereichen, die bislang nicht erfasst wurden. Auf Basis der Konfliktanalyse wurde die Eingriffsbeurteilung aktualisiert und die Eingriffs-/ Ausgleichsbilanz neu erstellt. Im Hinblick auf die Beurteilung der Eingriffe in das Landschaftsbild durch die geplante 380-kV-Leitung wurde die Sichtbarkeitsanalyse aktualisiert. In allen Plänen und Abbildungen wurde der neue Trassenverlauf aufgenommen. In der beiliegenden Tabelle sind die Änderungen im Einzelnen dokumentiert.

Weiterhin wurde der aktuelle Stand hinsichtlich der vorgesehenen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen dokumentiert (Anlage 12.1). Seit der letzten Auslegung sind einige der vorgesehenen Maßnahmen entfallen und neue Maßnahmen hinzugekommen.

Schließlich wurden die Ergebnisse einer Erfassung der Amphibien im Zeitraum März – Mai 2014 im Untersuchungsgebiet in die Unterlagen eingearbeitet (s. Materialband).

Planänderung 380-kV-Leitung Ganderkesee – St. Hülfe
Umwelt- und naturschutzfachliche Unterlagen
Deckblattänderungen, Stand 04.03.2015

- Dokument geändert
- Dokument neu
- keine Änderung vorgenommen

Unterlage	Blatt	Kap. / Seite	Änderung
Anlage 1, Anhang 1 Allgemeinverständliche Zusammenfassung nach §6 UVPG		2.2 / 2 - 3	Angaben zu Art und Umfang des Vorhabens angepasst
		2.2 / 4	Änderungen Trassenverlauf in Abb. 1 aufgenommen
		2.3 / 5	Fußnote bzgl. LROP (2012) aktualisiert
		2.4.2 / 7 - 9	Abstandangaben zu Wohngebäuden aktualisiert und in Tab. 2 aufgenommen
		2.5.1 / 10	Angaben zur Anzahl Maste aktualisiert
		2.5.3 / 12, 13	Flächenbedarf aktualisiert
		4.2 / 17, 18	Angaben zu den entscheidungserheblichen Unterlagen aktualisiert
		4.5.2 / 21	Angaben zu Amphibien ergänzt
		5.1 / 25	Angaben zu Auswirkungen auf Wohnnutzung ergänzt und aktualisiert
		5.1 / 26	Angaben zum Baulärm aktualisiert
		5.2 / 26 - 29	Angaben zum Eingriffsumfang aktualisiert, Beurteilung der Beeinträchtigung von Amphibien überarbeitet, Aussagen zum Artenschutz ergänzt
		5.3 / 30	Angaben zur Versiegelung aktualisiert
		5.6 / 32	Angaben zum Eingriff Landschaftsbild aktualisiert
		6.1 / 34	Schutzmaßnahmen Amphibien ergänzt
		6.3 / 35 - 36	Aktualisierung der Angaben zu Ausgleichsmaßnahmen
	6.4 / 36	Aktualisierung der Angaben zu Ersatzmaßnahmen	
	6.5 / 37	Aktualisierung Bilanz Eingriff / Ausgleich, Ergänzung Angaben zu Ersatzgeldzahlungen	
	7 / 39	Aktualisierung Quellenangaben	

Unterlage	Blatt	Kap. / Seite	Änderung
Anlage 12.1, LBP Bericht		1.1 / 1 - 2	Quellenangaben aktualisiert
		1.2 / 3 - 4	Angaben naturräumliche Gliederung ergänzt, Änderungen Trassenverlauf in Abb. 1 aufgenommen
		2 / 5	Zahlenangaben zum Vorhaben aktualisiert
		3.1 / 9 - 10	Ergänzung bzgl. Wirkfaktoren
		3.3.2 / 13	Angaben zu Fließgewässern angepasst
		3.6.1.1 / 16	Datengrundlagen aktualisiert
		3.6.1.2 / 17ff	Biotopkartierung 2014 in Bestandsdarstellung ergänzt
		3.6.3.1 / 25	Datengrundlagen aktualisiert
		3.6.3.3 / 30ff	Daten aktualisiert, Potenzialanalyse Rastvögel ergänzt
		3.6.3.3 / 35	Abb. 2a neu Untersuchungsgebiet Rastvogelkartierung 2014/2015
		3.6.3.4 / 38ff	Erfassung Amphibien ergänzt
		3.7.1 / 40	Angaben zu Masthöhen aktualisiert
		4.2.1 / 54	Konflikttypen KG6, KG7 ergänzt in Tab. 17
		4.2.2 / 55 - 56	Angaben zur Versiegelung aktualisiert
		4.2.4 / 58ff	Angaben zu Eingriffen in Biotope und Gehölze aktualisiert
		4.2.5.1 / 61 - 62	Auswirkungen auf Brutvögel aktualisiert
		4.2.6 / 64	Ergebnis Sichtbarkeitsanalyse aktualisiert
		4.2.7 / 64-65	Angaben zur Waldumwandlung aktualisiert
		4.3.3 / 67	Aussagen zu Amphibien angepasst auf Basis der Erfassungsergebnisse
		4.3.4 / 69	Beurteilung der Auswirkungen auf LSG angepasst
		4.5 / 72 - 73	Artenschutzrechtliche Konflikte ergänzt
		5.2 / 76 - 79	Angaben zu Schutzmaßnahmen aktualisiert, Schutzmaßnahme S 15 und S 16 neu
		5.3 / 80 - 81	Konflikttyp KG6 und KG7 in Tab. 22 ergänzt, Quellenangaben aktualisiert
		5.4 / 82ff	Ausgleichsmaßnahmen aktualisiert, neue Maßnahmen integriert, nicht mehr zur Verfügung stehende Maßnahmen gestrichen
	5.5 / 96ff	Ersatzmaßnahmen aktualisiert, neue Maßnahmen aufgenommen	
	5.7 / 99ff	Aussagen zu Ersatzzahlungen angepasst und ergänzt, Ersatzgeldermittlung für Eingriffe in das Landschaftsbild an Vorgaben NAGBNatSchG angepasst	
	6.1 / 109ff	Maßnahmenübersicht aktualisiert	
	6.2 / 112ff	Angaben aktualisiert	
	6.3 / 116ff	Bilanzierung Eingriff Ausgleich aktualisiert	
	7 / 132ff	Quellenangaben aktualisiert	

Unterlage	Blatt	Kap. / Seite	Änderung
LBP Anhänge			
		Tab. A-1	Planänderung in Konflikttabelle aufgenommen
		Tab. A-2	Angaben auf Basis neuer Sichtbarkeitsanalyse aktualisiert
		Tab. A-3	Angaben zu Landschaftsbildeinheiten korrigiert
		Tab. A-4	Tab. A-4 neu Kostenansatz Gehölzanpflanzungen
LBP Karten			
Anlage 12.2.1	1-20 + Legende		Planänderung in Konfliktplan aufgenommen, neue Konflikte aufgrund von Planänderungen, Konflikt Amphibien neu,
Anlage 12.2.2	1		Brutvogelkartierung 2011, Planänderung aufgenommen
Anlage 12.2.3	1		Bodenkarte, Planänderung aufgenommen
Anlage 12.2.4	1		Landschaftsbild, Planänderung aufgenommen
Anlage 12.2.5	1		Sichtbarkeitsanalyse auf Basis der Planänderungen aktualisiert
LBP Maßnahmen			
Anlage 12.3.1 Maßnahmenübersichtsplan	1-2		neue Maßnahmen aufgenommen, entfallende Maßnahmen gestrichen, Planänderungen aufgenommen
Anlage 12.3.2 Maßnahmenplan	1-20		neue Maßnahmen aufgenommen, entfallende Maßnahmen gestrichen, Planänderungen aufgenommen
Anlage 12.3.3 Maßnahmen außerhalb des Trassenbereichs	1-11		neue Maßnahmen aufgenommen, Maßnahmen angepasst
Anlage 12.3.4 Maßnahmenblätter		1 - 71	neue Maßnahmen aufgenommen, entfallende Maßnahmen gestrichen, Maßnahmen angepasst, Maßnahmenblätter Ersatzgeldermittlung neu

Unterlage	Blatt	Kap. / Seite	Änderung
Anlage 15 UVP-Unterlage		2.3.2 / 15	Aktualisierung Datengrundlagen
		3.2 / 17 - 18	Umfang des Vorhabens aktualisiert bzgl. Planänderung
		3.3.2 / 23	Angaben zur Wohnbebauung angepasst
		3.4.1.1. / 25	Angaben zu den Masten aktualisiert
		3.4.2.1 / 30-31	Flächeninanspruchnahme aktualisiert
		3.4.6 / 38	Länge rückzubauender 110-kV-Leitung angepasst
		5.1.3 / 43	naturräumliche Haupteinheiten BfN ergänzt
		5.2.2.4 / 54	Angaben zu Windparks ergänzt
		5.2.4.1 / 55	Aussagen LROP Niedersachsen aktualisiert
		5.2.4.2 / 57ff	Abstandsregelungen LROP aktualisiert Tab. 5-5 Angaben Abstand zu Wohngebäuden an Planänderung angepasst
		5.2.4.3 / 65-66	Aussagen zum Baustellenlärm aktualisiert
		5.2.4.4. / 68	Angaben 26. BImSchV aktualisiert
		5.2.6 / 71-72	Angaben zu Wohngebäuden aktualisiert
		5.3.1 / 72, 73	Angaben zu Amphibien ergänzt
		5.3.2.2 / 75	Hinweis auf aktuelle Rastvogeluntersuchung aufgenommen
		5.3.2.2 / 76	Angaben Amphibienerfassung aufgenommen
		5.3.3.2 / 78	Auswirkungen auf Wälder und Gehölze aktualisiert
		5.3.3.3 / 78ff	Auswirkungen auf Avifauna u. Amphibien aktualisiert
		5.3.6 / 82	Konflikte, Schutzmaßnahmen Amphibien ergänzt, CEF-Maßnahme Feldlerche ergänzt
		5.4.5.3 / 93	Auswirkungen auf den Boden bzgl. Planänderung aktualisiert
		5.7.1 / 113	Angaben zu Masthöhen angepasst
		5.7.5.2 / 123	Angabe Kompensationsbedarf Landschaftsbild aktualisiert
		6.1 / 129	Konflikt KG7 Amphibien neu
	6.2.1 / 131, 6.2.3 / 133	Schutzmaßnahmen Amphibien ergänzt	
	6.3 / 134ff	Ausgleichsmaßnahmen, neue Maßnahmen aufgenommen, entfallende Maßnahmen gestrichen	
	6.4 / 136	Ersatzmaßnahmen aktualisiert und ergänzt	
	6.5 / 136ff	Bilanz aktualisiert	
	9 / 143ff	Quellenangaben aktualisiert	
Anlage 15, Karte 1, Übersicht	1		Planänderung aufgenommen
Anlage 15, Karte 2, Schutzgut Mensch	1		Planänderung aufgenommen, Wohnumkreise bei Abstandsunterschreitung ergänzt
Anlage 15, Karte 3, Kultur- und Sachgüter	1		Planänderung aufgenommen

Erläuterung 1. Deckblattänderung (blau)



380-kV-Leitung Ganderkesee - St. Hülfe Nr. 309

Unterlage	Blatt	Kap. / Seite	Änderung
Anlage 16, FFH-VU EU-VS V 40		4.1 / 8	Angabe zu Trassenlänge aktualisiert
		5.1.2.1 / 11	Aktualisierung Rastvogelerfassung 2014/2015 ergänzt
		5.3.1 / 16	Daten zum Rastvorkommen Kranich in der Diepholzer Moorniederung aktualisiert
		5.3.2.1 / 18f	Angaben zu Kranichschlafplätzen aktualisiert
		5.3.3 / 22	aktuelle Entwicklung bzgl. Windparkplanungen aufgenommen
		8.1 / 31	Berücksichtigung der aktuellen Windparkplanung
		8.2 / 32	Ergänzung der Beurteilung der kumulativen Beeinträchtigungen
		11 / 40ff	Aktualisierung der Quellenangaben
Anhänge A1, A2, A3, A4 zu Anlage 16			keine Änderungen
Anlage 16 Karte 1	1		Planänderungen aufgenommen, Ergänzung neuer Windparkplanungen
Anlage 16 Karte 2	1		Planänderungen aufgenommen, Ergänzung neuer Windparkplanungen

Anlage 17 Fachbeitrag Artenschutz		2 / 1	Angabe zu Trassenlänge und Mastanzahl aktualisiert
		3.2 / 4	Ablaufschema an aktuelle Rechtsprechung angepasst
		3.3 / 7	Datengrundlagen aktualisiert
		4 / 9	Konflikte Amphibien neu, Schutzmaßnahmen zu Amphibien ergänzt
		4.2 / 11, 12	Schutzmaßnahmen zu Amphibien neu
		5 / 14, 15	Vorprüfung zu Amphibien auf Basis der Erfassung angepasst
		6.1 / 18, 19	Ergänzung der Ausführungen zu Verbotstatbeständen um Aussagen zu Amphibien
		6.2 / 20, 21	Untersuchungsergebnisse zu Amphibien aufgenommen
		6.3.2 / 29ff	Ergebnisse aus Amphibienuntersuchungen ergänzt
		6.3.3 / 36ff	Konfliktanalyse Avifauna aktualisiert (Waldschnepfe, Waldkauz, Feldlerche, Gartenrotschwanz)
Anhang 1 Höhlenbaumkartierung		7 / 47	CEF-Maßnahmen zur Aufwertung eines Feldlerchenlebensraums ergänzt
		9 / 48ff	Quellenangaben aktualisiert

Anlage 18, Querung LSG			keine Änderungen
------------------------	--	--	------------------

Materialband			Bericht AVV-Baulärm aktualisiert
			Faunistischer Fachbeitrag Amphibien neu